

Ausgabe 6/2009

Erscheinungstermin: 08. September 2009
Anzeigenschluss: 17. August 2009

Markt

Saubere Öle

Um Kosten und Energie zu sparen, werden Maschinen in allen Ecken und Winkeln optimiert. Aber selten genug wird einem enormen Einsparpotential genügend Aufmerksamkeit geschenkt – dem Öl!

Management

Aus- und Weiterbildung: Lernen in Dillingen

Die Dillinger Hütte im Saarland verfügt über ein ausgefeiltes System der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Der Beitrag vermittelt einen Überblick und berichtet von der Einführung eines speziellen Moduls zum Thema Tribologie und Fluidmanagement.

Software: Software für Service

Service-Center müssen, um erstklassige Dienstleistungen zu bieten, oft große Herausforderungen meistern. Um das zu schaffen, benötigen sie auch eine leistungsstarke Software, mit der sie umgehend und flexibel auf sich täglich wechselnde Anforderungen reagieren können. Dass dies gelingen kann, zeigt das Beispiel der Hans Sauer GmbH in Hamburg.

Gesetze und Vorschriften: eubac-Zertifizierung

Wohn- und Gewerbebauten verursachen in Europa über 40% des Primärenergieverbrauchs. Deshalb müssen Gebäude energieeffizienter werden. Der Verband eu.bac, ein Zusammenschluss der international führenden Hersteller von Gebäudeautomation, bietet dazu eine Zertifizierung von energieeffizienten Produkten, das eu.bac.Cert. Der Beitrag erläutert, wie es gelingt, mit eu.bac-zertifizierten Geräten Energie zu sparen und den gesetzlichen Vorgaben Rechnung zu tragen.

Inspektion

Trend: Wireless

Im September findet in Stuttgart der 11. Kongress Wireless Technologies, in Bad Pyrmont der 14. Industrial Communication Congress statt, und Emerson veröffentlicht eine Studie über den Nutzen kabelloser Technologien. Drahtlose Informationsübertragung ist also in der Automatisierungstechnik inzwischen ein heißes Thema. Aber wie sieht es in der Instandhaltung aus, etwa beim Condition Monitoring?

Fernüberwachung: Wartung per Internet

Den Energieverbrauch zu senken wird immer wichtiger – ein Mittel zur Lösung dieser Aufgabe ist der Einsatz moderner M2M-Kommunikation (Machine-to-Machine) in der Gebäudetechnik. Das grundlegende Prinzip ist dabei immer ähnlich: Zwischen Geräten im Feld – wie Heizungsanlagen, Stromzählern oder auch Fahrstühlen – und einer Leitstelle werden automatisiert Informationen ausgetauscht. Auf diese Weise lassen sich Geräte aus der Ferne überwachen und betreuen, Zählerstände ablesen sowie ganze Systeme und Anlagen konfigurieren.

Fernwartung: Dynamische IP-Adressen

GPRS-Technologie vereinfacht die Einrichtung von Überwachungssystemen, doch weil meistens GPRS-Geräte dynamische IP-Adressen verwenden, müssen die Kontrollzentren eine permanente Verbindung zu dezentralen Geräten aufrecht erhalten. Das kann zu Problemen führen – aber es gibt bereits drei Ansätze für deren Lösung.

Überwachung: Leckmeldeanlagen

Nach ‚Bad Reichenhall‘ forderten Experten, Medien und Politiker regelmäßige Überprüfungen von Hochbauten. Was dabei oft übersehen wird: Eine visuelle Inspektion ist jedoch nur bedingt geeignet, Schäden und Fehlfunktionen bei Flachdächern systematisch zu erkennen und zu bewerten. Aber welche anderen Möglichkeiten gibt es?

Kommunikation: Mobile Alternative

Vieles geht auch ohne Kabel: Wird eine Breitband-Datenübertragung benötigt, sind GPRS Telemetriemodule eine gangbare Lösung. Sie lassen sich auch für M2M-Vernetzungen einsetzen.

Sonderteil Reinigung

Anlagenreinigung in der Abfallsortieranlage

Die Bestsort Hamburg ist eine Gewerbeabfallsortieranlage mit einer Kapazität von 80.000 bis 120 000 t/a, in der aus Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Produktions- und Sortierresten hochwertige Rohstoffe gewonnen werden. Dort im Einsatz: eine Hako-Reinigungsmaschine Hako-Citymaster 1200 für Aussen- und Hallenflächen.

Teilereinigung: parts2clean

Im Oktober findet die parts2clean statt, das zentrale Forum für alle Fragen der Teilereinigung in der Serienfertigung - aber auch in der Wartung von Maschinen und Anlagen. Der Bericht informiert darüber, welche technischen Neuerungen dort gezeigt werden, sowie über Trends in diesem Bereich.

Sonderreinigung: Bleib sauber, Knut!

Eisbär Knut ist auch ein Problembär, wie alle seine weißen Verwandten. Die Reinigung seines Auslaufs im Zoo Berlin kann nur dann stattfinden, wenn es gelingt, ihn in den absperrbaren Bereich zu locken. Und das kann dauern. Welche weiteren Reinigungsprobleme es bei der Zootierhaltung gibt und wie sie gelöst werden, demonstrierte der Zoo Berlin im Vorfeld der Messe CMS Cleaning.Management.Services.

Anlagenreinigung: Kontra Kalk

Der Einbau effizienter Heizsysteme sorgt für Energie und Kosten sparende Trinkwassererwärmung. Doch was tun, wenn horrende Kalkablagerungen den Erwärmungsprozess schon nach kurzer Zeit unterbrechen? Der Anlagenbauer MJS bekämpft den Energie- und Renditekiller Kalk erfolgreich mit dem handlichen und wirkungsvollen Wasseraufbereitungssystem Aquabion.

Infrastruktur

Abfallwirtschaft: Wärme aus Abwasser

In Straubing soll eine städtische Wohnanlage künftig mit Abwärme aus Abwasser beheizt werden. Die hierbei eingesetzte Verfahrenskombination aus Siebanlage und einem eigens für diese Aufgabe entwickelten Wärmetauscher im Bypass-Kreislauf ist neu. Die Technik bietet weitere Einsatzmöglichkeiten im Objektbau.

Instandsetzung

Fundamentsanierung: Schiefelage

Ein nachträglich errichteter Wassertank sorgte schon bald für Kopfzerbrechen beim Betriebsleiter: einseitige Setzungen von mehr als 10 mm pro Jahr brachten nicht nur den Tank in Schiefelage, sondern drohten auch eine benachbarte Kellerwand einzudrücken. Der Baugrund und die räumliche Enge diktierten in diesem Fall die Auswahl des geeigneten Verfahrens zur Bodenstabilisierung.

Arbeitssicherheit

Arbeitsschutz: Die Arbeitsstättenverordnung

Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) setzt europäisches Arbeitsschutzrecht um und definiert die Grundpflichten des Arbeitgebers beim Einrichten einer Arbeitsstätte. Der dabei vorhandene Handlungsspielraum führt jedoch oft zu Unsicherheiten bezüglich der rechtskonformen Umsetzung. Dazu liefert der Beitrag einige Informationen und Hinweise.

Ja, ich will meine Marktchancen nutzen, rufen Sie mich an!

Name, Vorname

Firma

Abteilung

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

Fix per Fax: 08191/125-483